

## Stephanuskirche wird 50 Jahre alt

BAD CANNSTATT: Gemeinde feiert am 27. Juni mit musikalischem Gottesdienst und Kirchplatz-Hocketse



Die Stephanuskirche wird 50 Jahre alt. Am Sonntag, 27. Juni wird an den Bau mit Jubiläumsfest, Gottesdienst und Film erinnert. Foto: Archiv

## Die Stephanuskirche wird 50 Jahre alt. Am kommenden Sonntag, 27. Juni, wird mit einem musikalischen Gottesdienst und einem bunten Programm auf dem Kirchplatz das Gemeindefest gefeiert. Zeitzegen zeigen einen historischen Film.

Von Iris Frey

Am 9. Oktober 1960 wurde die Einweihung der Stephanuskirche in der Burckhardtstraße gefeiert. Die Gemeinde zählte damals 5000 Mitglieder. Am 19. August 1959 war der Grundstein gelegt und am 12. Dezember Richtfest gefeiert worden. Prälat Hölzel hielt die Predigt beim Einweihungsgottesdienst. Auch Oberbürgermeister Arnulf Klett und Bezirksvorsteher Willi Schwenger und der damalige Pfarrer Otto Müllerschön waren zugegen.

Die Kirche ist nach Plänen der Architekten Heinz Rall und Hans Röper aus Möhringen gebaut worden. Die architektonische Gestaltung sorgt für Aufsehen. Die Kirche ist in Form eines Zeltes gebaut. Das Kircheninnere fasst 550 Sitzplätze. Das Faltdach besteht aus einer Holzkonstruktion und endet etwa fünf Meter über dem Erdboden in Dreiecksfenstern. Im Mittelpunkt unter dem Zelt ist ein Kreuz in Betonglas eingelassen. Der Entwurf stammt von der Stuttgarter Künstlerin Luitgard Müller. Die Ausgestaltung des Altarraumes war dem Cannstatter Künstler Dieter Bohnet übertragen worden. Von ihm ist auch ein Fries aus Sichtbeton zu sehen.

Im Jahr 1958 hatte die Gesamtkirchengemeinde Bad Cannstatt den Bau der Kirche beschlossen, das der Saal im Karl-Hartenstein-Haus zu klein geworden war. Pfarrer Müllerschön schrieb wenige Wochen vor der Einweihung: „Ich liebe unsere Stephanuskirche. Natürlich liebt man, was man ersehnt, gewollt, durchgesetzt und mitgestaltet hat“, so Müllerschön. Er erinnerte daran, dass noch vor 13 Jahren, als er die Pfarrstelle des damals nördlichen Bezirks der Lutherkirche übernahm, auf dem Gelände, wo heute mächtige Wohnblöcke, das Karl-Hartenstein-Haus und die Stephanuskirche stehen, geackert, gehackt, Getreide und Kraut geerntet wurde. Schon vor 30 Jahren sei ein Kirchenbau „seitwärts der Schmidener Straße am Hang des Neckars erwogen worden“, so Müllerschön.

Am 30. September 1962 ist die Orgel in der neuen Stephanuskirche in Bad Cannstatt eingeweiht worden. Im Oktober 1985 wurde das 25-jährige Jubiläum des Gotteshauses mit Festgottesdienst und Konzert gefeiert. Im Juli 1998 erhielt die Stephanuskirchengemeinde einen Umweltpreis für das Projekt Ecovision, dabei ging es um die Förderung der thermischen Solarenergie. Die evangelische Stephanuskirchengemeinde wurde für Energiesparmaßnahmen an allen gemeindeeigenen Gebäuden ausgezeichnet mit Solaranlage und Wärmedämmung. Im Juni 2007 hat die Stephanuskirchengemeinde ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Sie hatte bis 1957 zur Luthergemeinde gehört. Pfarrerin Susanne Jutz betont, dass der Kirchenbau damals nur durch den Stephanuskirchengemeindeverein machbar gewesen sei, den es heute noch gebe. Der Verein unterstütze heute noch viele Projekte. Im Moment werde für die Innensanierung des Karl-Hartenstein-Kindergartens Geld gesammelt. Auch der Erlös des Gemeindefestes sei hierfür bestimmt. Dekan Eckart Schultz erinnert an Worte des früheren Pfarrers Matthias Wagner über die Zeltform der Stephanuskirche als „Ausdruck für den Sammel-, Ruhe und Orientierungsort des wandernden Gottesvolkes“.

Am Sonntag, 27. Juni, wird an den Kirchenbau vor 50 Jahren beim Fest unter dem Motto „Haus der lebendigen Steine“ erinnert. Um 10 Uhr beginnt ein musikalisch gestalteter Festgottesdienst mit Prälat Ulrich Mack, dem „Concertino Stuttgart“ und dem „Collegium vocale“ und Mozarts Missa brevis D KV 194. Um 12.30 Uhr gibt es Mittagessen. Nachmittags startet um 13.30 Uhr ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen mit Gesang und Tänzen, Spiel und Spaß. Auch zeigen „Zeitzeugen“ um 14.30 und 15.30 Uhr einen Film vom Bau der Kirche 1959/1960. Das aktuelle WM-Spiel wird übertragen. Gegen 18 Uhr ist ein Abschluss mit dem Bläserkreis Bad Cannstatt vorgesehen.

Artikel vom 24.06.2010 © Eßlinger Zeitung

|  | 



Aktuelle Nachrichten aus der Region jeden Morgen im Briefkasten.  
14 Tage kostenlos die Eßlinger Zeitung testen.